



2006 – 2008

713 Weiler Mutzmalen, Stäfa

Das 1736 erbaute Weinbauernhaus bildet das Zentrum des Weilers Mutzmalen. Nachdem die alten Strukturen freigelegt wurden, offenbarte das Bauernhaus seinen ganzen Charme. Das Wohnhaus blieb im Grundriss bestehen. Es wurde auf den aktuellen technischen Standard ausgebaut. Die Fassaden mit den historischen Fenstern wurden gemäss Vorgaben der Denkmalpflege renoviert. Die 1960 erstellte Ökonomiebaute wurde durch einen Neubau ersetzt. Dieser übernimmt die Typologie eines landwirtschaftlichen Gebäudes, entspricht jedoch bezüglich Konstruktion und Gestaltung der zeitgenössischen Architektur. Als vorgefertigter moderner Holzbau mit feingliedriger Fassade fügt er sich mit seiner klaren Formensprache diskret zwischen Weinbauernhaus und ehemaligen Stall in das Ensemble um den Hof ein.

| | |
|--------------------------|---|
| Auftraggeber | Andreas Glenck, Stäfa |
| Aufgabe | Umbau Wohnhaus, Neubau 2 Mietwohnungen |
| Auftragsart | Direktauftrag |
| Grundstücksfläche | 4'453 m ² |
| HNF | 290 m ² |
| Konstruktion | Massivbau mit Holzbalkendecken, vorgefertigter Holzbau |